

# Inhaltsverzeichnis.

## **Einleitung:** Überblick über die Geschichte der Weltgeschichtsschreibung. Von Armin Tille.

Seite

1. Die Geschichtsauffassung des Mittelalters	1
2. Die allgemeine Geschichte unter dem Einflusse des Humanismus . . . . .	3
3. Die philosophische Weltgeschichtsschreibung	9
4. Weltgeschichte auf geographischer Grundlage . . . . .	20
5. Universalgeschichte . . . . .	24

---

## **I. Die Vorgeschichte der Menschheit.** Von Johannes Ranke.

1. Die älteste oder paläolithische Kulturgeschichte der Menschheit . . . . .	27
A. Das Diluvium und seine Tierwelt . .	27
B. Die Fundstellen des Diluvialmenschen .	35
C. Die menschlichen Überreste im Diluvium	39
a) Die Funde im geschichteten Diluvium	39
b) Höhlenfunde und archäologische Schichtenuntersuchung . . . . .	47
c) Paläolithische Menschen der Gegenwart . . . . .	52
d) Körperliche Reste des Diluvialmenschen . . . . .	55
2. Die Paläontologie des neolithischen Menschen in Europa . . . . .	58
A. Die alluviale Steinzeit . . . . .	58
B. Die altneolithische Schicht. Die dänischen Muschelhaufen . . . . .	61
C. Die vollentwickelte neolithische Epoche .	65
a) Die neolithischen Steingeräte . . .	66
b) Der neolithische Schmuck . . . . .	69
c) Die Viehzucht der neolithischen Periode . . . . .	70
d) Der Ackerbau der Steinzeitmenschen	73
e) Die Töpferei . . . . .	74
D. Die Wohnstätten und das häusliche Leben	79
a) Übersicht über den Kulturbesitz der steinzeitlichen Pfahlbauten . . . .	79

b) Neolithische Höhlenwohnungen und andere Landsiedelungen . . . . .	83
--	----

c) Die Steinbauten und die Gräber .	87
-------------------------------------	----

3. Die Perioden aufdämmernder Geschichte . . . . .	92
--	----

---

## **II. China, Japan, Korea und neueste Geschichte Ostasiens.** Von Max von Brandt.

Ostasien. Einleitung . . . . .

1. China . . . . .	104
--------------------	-----

A. Der Name . . . . .	104
B. Land und Leute . . . . .	105
a) Der Boden . . . . .	105
b) Die Bevölkerung . . . . .	106
C. Die mythische Zeit . . . . .	108
D. Die sagenhafte Zeit . . . . .	109
E. Die Religion, die Philosophie und die Kultur der alten Chinesen . . . . .	110
a) Die Religion . . . . .	110
b) Die Philosophie . . . . .	111
c) Der Kulturstand der alten Chinesen	114

F. Die ältere Geschichte Chinas. . . . .	117
--	-----

a) Die Tschau-Dynastie (1122—249 v. Chr.) . . . . .	117
a) Die Schicksale der Tschau bis 600 v. Chr. . . . .	117
b) Kung fu tze . . . . .	118
y) Meng tze . . . . .	119
d) Der Ausgang der Tschau (600—249) . . . . .	121
b) Die Tschin-Dynastie (220—206 v. Chr.) . . . . .	121
c) Die frühere westliche Han-Dynastie (206 oder 202 v. Chr. bis 8 n. Chr.)	123
a) Von Kao Tsu bis Tsching Ti .	124
b) Wu Ti . . . . .	125
y) Von Tschao Ti bis Ju tze Jing	126

Seite		Seite	
d) Das Wirken der westlichen Han auf den Gebieten der Literatur und Baukunst . . . . .	127	2. Japan . . . . .	161
d) Die Zeit des Usurpators Wang Mang und der Anarchie (9—24 n. Chr.)	127	A. Land und Leute . . . . .	161
e) Die spätere, östliche Han-Dynastie (25—220 n. Chr.) . . . . .	128	a) Der Schauplatz . . . . .	161
G. Der Buddhismus in China . . . . .	129	b) Die Bevölkerung . . . . .	162
a) Die geschichtliche Entfaltung der Bud- dhalehre in China . . . . .	129	B. Die Götter- und Heroenzeit (bis zur an- gebliebenen Aufrichtung des Reiches 660 v. Chr.) . . . . .	164
b) Der Einfluß des Buddhismus auf die chinesische Kultur . . . . .	132	C. Die sagenhafte Zeit (bis zur Einführung der Buddhalehrte 552 n. Chr.) . . . . .	166
H. Der Islam in China . . . . .	132	a) Die äußeren Gescheide . . . . .	166
J. Die mittlere Geschichte Chinas . . . . .	134	b) Die innere Entwicklung . . . . .	169
a) Die „drei Reiche“ (216 oder 220—265)	134	D. Der Buddhismus in Japan von seiner Einführung 552 n. Chr. bis auf die Ge- genwart . . . . .	170
b) Die westliche und die östliche Ts'in- Dynastie (265—316 und 317—420)	135	E. Die Umgestaltung der Regierung . .	173
c) Die Zeit der Teilung zwischen Nor- den und Süden 420—581 (589). . . . .	136	a) Die Herrschaft der Fujiwara . . . .	173
a) Der Süden . . . . .	136	b) Die Kämpfe der Taira und der Miwa- moto (bis 1185 n. Chr.) . . . . .	175
β) Der Norden . . . . .	137	F. Die Minamoto, die Hōscho und die Ujikaga (1186—1573) . . . . .	178
d) Die Sui-Dynastie (581 oder 589—617 oder 619). . . . .	137	a) Toritomo . . . . .	179
e) Die Tang-Dynastie (618—907) . . . .	138	b) Die Schattenschogune und die Hōscho .	179
f) Die späteren 5 Dynastien (907—960)	141	c) Die Ujikaga . . . . .	181
g) Die nördliche Sung-Dynastie (960— 1127) . . . . .	141	G. Das Christentum und die Fremden in Japan (1543—1624) . . . . .	182
h) Die südliche Sung-Dynastie (1127— 1279) . . . . .	143	a) Der geschichtliche Verlauf der Bezie- hungen Japans zum Christentum . . . .	182
i) Die mongolische Yuan-Dynastie, 1206 (1260 oder 1280) bis 1368 . . . . .	143	b) Die Ursachen für das schnelle Heimischwerden und den schnellen Niedergang des Christentums in Japan . . . . .	184
K. Die Anfänge des Christentums in China (635—1368) . . . . .	146	c) Die Art des Vorgehens der Japaner gegen die Fremden . . . . .	186
a) Das nestorianische Bekenntnis . . . .	146	d) Die Lage seit der Wiedereröffnung Japans . . . . .	187
b) Das römisch-katholische Bekenntnis.	146	H. Die Zeit der Emporkömmlinge (1573— 1600) . . . . .	187
L. China im Übergange von der mittleren zur neueren Zeit: die Ming-Dynastie (1368—1644) . . . . .	148	a) Nobunaga . . . . .	187
M. Das zweite Zeitalter des Christentums in China (seit 1581) . . . . .	150	b) Hideyoshi . . . . .	188
a) Die Blütezeit der jesuitischen Mission	150	c) Der Sieg des Osians (Siejas) . . . .	190
b) Der Niedergang der christlichen Mis- sionen in China . . . . .	151	J. Die Entstehung und Entwicklung des Feudalstaates . . . . .	192
c) Das Wiederaufleben der christlichen Missionen in China . . . . .	152	a) Bis zum Jahre 1615 . . . . .	192
N. Die neuere Geschichte Chinas . . . . .	153	b) Unter Siejas und seinen Nachfolgern	193
a) Die Mandschu-(Ta Tsching-)Dynastie 1644—1820 . . . . .	153	K. Die Tokugawa (1603—1868) . . . . .	197
b) Die Mandschu-Dynastie 1821—94	155	L. Der Sturz des Schogunats . . . . .	201
a) Vom Opiumkriege bis zu den Pe- finger Verträgen . . . . .	155	a) Die letzten Tokugawa-Schogune . .	201
β) Die Wirren bis 1894 . . . . .	156	b) Die Gründung Japans . . . . .	202
O. Rückblick . . . . .	158	c) Der Sturz des Schogunats . . . .	205

Seite	Seite			
3. Korea . . . . .	211	b) Die östlichen und die westlichen Türken . . . . .	273	
A. Land und Leute . . . . .	211	c) Die Kirgisen und die Khitan . . . . .	275	
B. Die ältere Geschichte Koreas . . . . .	213	H. Tibet . . . . .	275	
C. Korea's mittlere Geschichte . . . . .	213	a) Die Vorgeschichte . . . . .	276	
D. Korea im Übergang aus seinem mittleren zum neueren Zeitalter . . . . .	215	b) Das Reich Tibet . . . . .	277	
a) Die Vorherrschaft der Ming . . . . .	215	J. Kultur- und Religionsverhältnisse in Hochasien im ersten Jahrtausend n. Chr. . . . .	279	
b) Hideyoshi's Angriffspolitik . . . . .	216	a) Der Buddhismus in Hochasien . . . . .	282	
E. Die neue Zeit . . . . .	217	b) Die zoroastrische und die manichäische Religion in Mittelasien . . . . .	287	
4. Neueste Geschichte Ostasiens . . . . .	219	c) Das Christentum in Mittelasien . . . . .	287	
A. Der Krieg zwischen China und Japan 1894/95 . . . . .	219	d) Der Islam in Hochasien . . . . .	288	
B. China und die fremden Mächte . . . . .	221	3. Hochasien von der Mongolenzeit bis zur Gegenwart . . . . .	289	
C. Der russisch-japanische Krieg 1904—05 . . . . .	230	A. Dschengis Khan . . . . .	289	
D. Die Vereinigten Staaten und Japan . . . . .	235	a) Die Anfänge der Mongolen . . . . .	289	
E. Chinas innere und äußere Lage . . . . .	236	b) Temudschin (Dschengis Khan) . . . . .	290	
<hr/>				
<b>III. Hochasien und Sibirien.</b> Von Heinrich Schurz (†). Durchgesehen von Viktor Hanßsch (†). Mit Ergänzungen von Erwin von Baelz.		c) Die Reichsverwaltung unter Temujin . . . . .	292	
1. Die Urzeit und die geschichtlichen Anfänge Hochasiens . . . . .	242	B. Das Mongolenreich bis zu seiner Teilung . . . . .	294	
A. Das Land als Schauplatz der geschichtlichen Vorgänge . . . . .	243	C. Der Zerfall des mongolischen Weltreiches . . . . .	296	
B. Die wirtschaftlichen Bedingungen . . . . .	247	a) Der Beginn des Zerfalls . . . . .	296	
C. Die vorgeschichtliche Zeit . . . . .	249	b) Die westlichen Teilstreiche . . . . .	297	
D. Die Entstehung des Nomadentums . . . . .	251	D. Timur . . . . .	300	
2. Hochasien seit dem Entstehen mongolischer Nomadenstämme . . . . .	254	a) Die Anfänge Timurs . . . . .	300	
A. Allgemeines . . . . .	254	b) Timurs Eroberungszüge . . . . .	301	
a) Die Quellen . . . . .	254	E. Die Timuriden . . . . .	304	
b) Das Verhalten Chinas zum Nomadentum . . . . .	255	F. Tibet und der östliche Buddhismus seit dem ausgehenden 13. Jahrhundert . . . . .	305	
c) Die Völkermischung in Hochasien . . . . .	256	G. Die Mongolei und das Tarimbecken von 1300 bis zur Gegenwart . . . . .	311	
B. Die Hunnen . . . . .	257	a) Die letzten Dschengisiden . . . . .	311	
C. Das westliche Hochasien und seine Nachbargebiete . . . . .	260	b) Das Reich der Kalmücken (1630—1758) . . . . .	311	
D. Das Tarimbecken (Ostturkistan) . . . . .	262	c) Das Vordringen Russlands und der zähmende Einfluß der Buddhalere . . . . .	312	
a) Das Tarimbecken und der westöstliche Handel . . . . .	262	d) Das Zeitalter der Dunganeraufstände (1825—94) . . . . .	314	
b) Die Wandlungen im Handelsverkehr . . . . .	264	H. Das westliche Turkistan vom Ausgang der Timuriden bis zum Eindringen der Russen . . . . .	315	
c) Die Chinesen als Eroberer im Tarimbecken . . . . .	266	a) Die Kirgisen vom angehenden 16. bis zum ausgehenden 18. Jahrhundert . . . . .	315	
E. Die westlichen Hunnen . . . . .	269	b) Die usbegischen Staaten Khiva, Bokhara und Khokand seit 1500 . . . . .	317	
F. Hochasien nach dem Zerfall des Hunnenreiches . . . . .	270	4. Sibirien und das asiatische Russland . . . . .	321	
a) Die Hsien pi und die Jen jen . . . . .	270	A. Die hyperboreische Zone . . . . .	321	
b) Die Uiguren . . . . .	271	a) Die langläufigen Jäger und Rentierzüchter . . . . .	321	
G. Die Türkeneinhe . . . . .	272	b) Die hyperboreische Mischkultur . . . . .	322	
a) Die Anfänge . . . . .	272	c) Die Nordwanderung der Jakuten . . . . .	324	

	Seite		Seite
b) Zugriren . . . . .	327	c) Die Ausbreitung der Arier im Gan-	
c) Das Reich Sibir . . . . .	327	gesgebiete . . . . .	374
C. Die Ostibirier . . . . .	329	a) Die Geschichtsquellen: Das Ma-	
a) Die Nordwanderung der Tungusen	329	habharata . . . . .	374
b) Die südostlichen und südlichen Aus-		β) Politische und soziale Wandlungen	377
strahlungen der Tungusen . . . . .	330	γ) Das brahmanische Kastenwesen .	378
a) Die Wu hwan und die Hsien pi	331	δ) Die brahmanische Philosophie .	381
β) Die Chi tan, Mü tschi und Man-		ε) Die brahmanische Götterlehre .	382
dschu . . . . .	332	ζ) Die Verbreitung des Brahmanen-	
D. Die Völker am Strand und auf den In-		tums nach Südinien . . . . .	384
seln des nordwestlichen Stillen Ozeans	333	η) Die alten Königreiche im Süden	
a) Die allgemeinen Züge der Geschichte		Indiens . . . . .	385
Nordostasiens . . . . .	333	θ) Das Vordringen des Brahmanen-	
b) Einiges aus den Einzelgeschichten der		tums an der Malabarküste . . .	386
Paläasiaten . . . . .	334	d) Der Buddhismus in Indien . . . .	387
E. Die Russen in Sibirien und Hochsien .	336	a) Das Leben Buddhas . . . . .	388
a) Die Kosaken bis zum Jahre 1600 .	337	β) Die „drei Konzile“ . . . . .	391
b) Das Vordringen Russlands nach Osten		γ) Buddhas geschichtliche Persönlich-	
und nach Süden (seit 1600) . . . . .	339	keit . . . . .	392
a) Die friedliche Gewinnung Ost-		δ) Der Buddhismus aus der Zeit	
und NordSibiriens (bis 1800) .	339	nach Asoka . . . . .	394
β) Der Kampf gegen den Nomadis-		ε) Das buddhistische Mönchswesen .	395
mus in Südwestsibirien . . . . .	340	ζ) Der Buddhismus in seiner Be-	
γ) Das Streben nach einer sicheren		deutung für die indische Kultur .	397
Stellung am Stillen Ozean (seit		η) Der Dschainismus . . . . .	398
1800) . . . . .	345	e) Die Zeit vom Zug Alexanders des	
IV. Indien. Von Emil Schmidt (†). Neu		Großen bis zum Eindringen des Is-	
bearbeitet von Richard Schmidt.		lam . . . . .	400
1. Die Natur Vorderindiens . . . . .	351	a) Alexanders Unternehmung gegen	
A. Das Land . . . . .	351	Indien . . . . .	401
a) Allgemeines . . . . .	351	β) Das Magadhireich: Tschantra-	
b) Die Gliederung des Landes .	352	gupta und Asoka . . . . .	401
c) Die Lage . . . . .	355	γ) Die sythisch-tibetischen Reiche in	
B. Die Bevölkerung . . . . .	356	Nordwestindien . . . . .	403
a) Das körperliche Verhalten .	357	δ) Die nord- und mittelindischen	
b) Die Sprachen Indiens . . . . .	359	Hindudynastien des 1. Jahrtau-	
c) Die Verbreitung der indischen Reli-		sends n. Chr. . . . .	404
gionen . . . . .	360	ε) Der Hinduismus . . . . .	405
d) Das Kastenwesen . . . . .	361	1) Der Buddhismus: seine Aus-	
2. Die Geschichte Vorderindiens . . . .	361	breitung; seine Spaltung in	
A. Das indische Altertum . . . . .	362	die südliche und die nördliche	
a) Die Vorgeschichte . . . . .	362	Lehre; sein Ende in Indien .	405
a) Die Urbewohner des Landes .	362	2) Die hinduistische Religion .	406
β) Die iranisch-indischen Arier in		3) Die hinduistische Ausbildung des	
ihren Ursprüngen . . . . .	368	Kastenwesens . . . . .	409
b) Die erste Stufe der arischen Einwan-		4) Die Stellung der Frau . . . .	411
derung ins Panjab . . . . .	369	5) Die Pflege der Wissenschaften	
a) Die Wege der Einwanderung .	370	und Künste durch die Brahm-	
β) Kulturfortschritte . . . . .	371	anen . . . . .	411
γ) Die Religion der indischen Arier		B. Das mohammedanische Zeitalter In-	
im Panjab . . . . .	373	diens (1001—1740) . . . . .	416
		a) Die Religionskämpfe zwischen Islam	
		und Hinduismus (1001—1526) . .	416

	Seite		Seite
a) Das Haus Ghafni . . . . .	417	c) Das Zeitalter der Gesiederpressungen (1760—98) . . . . .	457
β) Das Haus Ghor . . . . .	418	α) Clives zweites Aufstreten in Ju- dien. . . . .	457
γ) Die Mameluckenherrscher (die „Sklaven- oder erste tatarische Dynastie“) . . . . .	418	β) Mir Kasim; weitere Erfolge der Kompanie (1761—65) und die Verderbnis ihrer Beamenschaft	459
δ) Das Haus Khildschī (die zweite tatarische Dynastie) . . . . .	420	γ) Clives letztes Aufstreten in Indien und sein Ende . . . . .	460
ε) Das Haus Toghlukz (die dritte ta- tarische Dynastie) . . . . .	422	δ) Der erste Krieg der Englischen Kompanie mit Haider Ali von Maisur . . . . .	460
ζ) Die Sejjiden . . . . .	424	ε) Warren Hastings . . . . .	461
η) Das Haus Lodhi . . . . .	424	ζ) Der erste Krieg der Englischen Kompanie mit den Marratten; der zweite Krieg mit Maisur; Ha- stings' Heimkehr . . . . .	463
ι) Die politischen Veränderungen im Süden Indiens seit 1347 . . .	424	η) Lord Cornwallis; der dritte Krieg gegen Maisur . . . . .	464
b) Das Mogulkaisertum der Timuriden bis auf Alamgir II. (1526—1759) .	425	θ) Sir John Shore und das Erzwin- gen „subsidärer Allianzen“ . . .	464
α) Baber . . . . .	425	d) Der imperialistische Gedanke und das Zeitalter der großen Gebietserwer- bungen (1799—1828) . . . . .	465
β) Humajun und die Suriden .	426	α) Wellesley: Tippus Ende; der zweite Marrattenkrieg . . . . .	465
γ) Akbar . . . . .	427	β) Sir George Barlow . . . . .	467
δ) Dschihangir . . . . .	431	γ) Lord Minto: die Eröffnung poli- tischer Beziehungen zu nichtindi- schen Staaten . . . . .	468
ε) Schah Dschihan. . . . .	433	δ) Lord Moira (Hastings): die Kriege mit den Gurha, Pindari und Marratten . . . . .	468
ζ) Aurang sebs Anfänge . . . .	435	ε) Lord Amherst und der erste Krieg mit Burma . . . . .	470
η) Die Begründung der Marratten- macht . . . . .	436	ε) Lord William Bentinck (1828—35) .	471
θ) Aurang sebs Ausgang . . . .	438	f) Auckland, Ellenborough und Hardinge (1836—48) . . . . .	473
ι) Die späteren Mogulkaiser . . .	438	α) Der erste Krieg gegen Afghanistan	474
κ) Die Sikhs . . . . .	440	β) Die Unruhen in Sindh und Gwalior; der erste Krieg mit den Sikhs . . . . .	476
λ) Nadir Schahs und Achmed Dur- ranis Einfälle in Hindostan .	441	g) Dalhou sie (1848—56) . . . . .	478
μ) Das Marrattenreich auf der Höhe . . . . .	441	α) Die zweiten Kriege mit den Sikhs und mit Burma . . . . .	478
ν) Die Umwandlung des Marratten- staates in einen lockeren Staaten- bund . . . . .	443	β) Dalhou sie's innere Verwaltung; das Einverleiben einheimischer Staaten nach dem Grundsätze des „Aufeinfallens“ . . . . .	479
ξ) Das Reich des Nizams . . . .	443	h) Lord Canning; der Sepoy-Aufstand (1857) . . . . .	480
C. Die Erschließung Indiens durch Euro- päer und die Kämpfe um seine wirt- schaftliche Beherrschung (1498—1858) .	444	i) Die Einverleibung Indiens in das britische Kaiserreich (1858) . . .	483
a) Die Entdeckung des westlichen Seeweges nach Indien und die ihr folgenden Handelsunternehmungen europäischer Staaten (1498—1740)	444		
α) Die Portugiesen in Indien . . .	445		
β) Die Holländer in Indien . . .	447		
γ) Die Handelsunternehmungen an- derer europäischer Staaten. . .	448		
δ) Die ersten Niederlassungen der Engländer . . . . .	450		
b) Das Ringen der Engländer und der Franzosen um die Vormachtstellung in Indien (1740—60) . . . . .	454		
α) Dupleix . . . . .	454		
β) Clives erstes Aufstreten und kriege- rische Erfolge . . . . .	456		

Seite	Seite		
k) Die neuere Zeit: Friede und soziale Aufbesserung . . . . .	483	4. Indochina . . . . .	510
a) James Bruce Graf von Elgin (1862—63) . . . . .	483	A. Der Schauplatz . . . . .	510
β) John Lawrence (1863—68) . .	484	a) Das Land . . . . .	511
γ) Richard Southwell Bourke Graf Mayo (1869—72) . . . .	485	b) Die Völker Indochinas . . . .	512
δ) Thomas George Baring Northbrook (1872—76) . . . . .	485	B. Die Vor- und Frühgeschichte Indochinas	513
e) Edward Robert Bulwer-Lytton (1876—80) . . . . .	486	C. Die Geschichte Indochinas. . . . .	516
ξ) George Frederick Samuel Robinson Marquis von Ripon (1880—84) .	488	a) Das westliche Indochina (Burma) .	516
η) Frederick Temple Blackwood Graf von Dufferin (1884—88) . .	488	b) Das mittlere Indochina . . . . .	520
Ω) Henry Charles Keith Petty Fitz-maurice Marquis von Lansdowne (1888—94) . . . . .	489	a) Tschampa und Kambodscha . .	520
ι) Victor Alexander Bruce Graf von Elgin und Kincardine (1894—98)	490	β) Siam . . . . .	521
3. Ceylon . . . . .	491	1) Das erste Zeitalter der neueren siamesischen Geschichte (1344—1556) . . . . .	522
A. Die Natur Ceylons. . . . .	491	2) Das zweite Zeitalter der neueren siamesischen Geschichte (1556—1767) . . . . .	522
a) Das Land . . . . .	491	3) Das dritte Zeitalter der neueren siamesischen Geschichte (seit 1767) . . . . .	523
b) Ceylons Urbevölkerung . . . .	491	c) Das östliche Hinterindien (Tongking, Annam und Kotschinchina) . . . . .	526
B. Die Vorgeschichte Ceylons. . . . .	492	a) Die chinesische Zeit . . . . .	526
a) Die arische Einwanderung . .	492	β) Die Regungen nationaler Selbständigkeit . . . . .	526
b) Die ceylonischen Geschichtsquellen .	493	γ) Das Zeitalter des französischen Einflusses in Ost-Hinterindien .	527
c) Die Sage von der Besiedelung Ceylons . . . . .	493	—	
a) Widschaja . . . . .	493	V. Indonesien. Von Heinrich Schurz (†). Neu bearbeitet von Viktor Hanßsch (†).	
β) Die Nachfolger Widschajas . .	494	1. Ethnographischer Überblick . . . . .	531
γ) Die Chronologie der sagenhaften Zeit. . . . .	496	2. Die indonesische Geschichte . . . . .	532
C. Die ältere Geschichte Ceylons (300 v. Chr. bis 1500 n. Chr.) . . . . .	496	A. Die urgeschichtlichen Zustände . . . . .	532
a) Der Buddhismus auf Ceylon . .	496	B. Die gegenwärtige Verteilung der Völker Indonesiens . . . . .	533
b) Die ersten geschichtlichen Einfälle der Tamilen . . . . .	499	C. Die Wanderungen der Malaien . . . . .	534
c) Die letzten Könige aus dem Hause Widschajas und ihre Nachfolger (88 v. Chr. bis 1164 n. Chr.) . . . .	500	a) Die Kultur der älteren Wanderzeit .	536
a) Unruhen auf dem Thron und in der Kirche; Buddhaghosha. . .	500	b) Die Wanderzüge der frühesten Zeiten .	537
β) Abnahme der königlichen Macht; Vordringen der Tamilen (434—1164 n. Chr.) . . . . .	502	c) Die Wanderungen der Malaien im engeren Sinne . . . . .	538
d) Parakkama Bahu I. der Große .	503	D. Die Eingriffe von außen . . . . .	538
e) Verfall des Reiches und der Kirche (1200—1500) . . . . .	505	a) Die Chinesen . . . . .	539
D. Die neuere Geschichte Ceylons (seit 1500)	506	b) Die Inder . . . . .	540
a) Die Portugiesen in Ceylon . . .	507	c) Die Araber . . . . .	542
b) Die Holländer in Ceylon . . . .	508	d) Die Europäer . . . . .	543
c) Die Briten auf Ceylon . . . . .	509	α) Die Portugiesen . . . . .	543
		β) Die Niederländer . . . . .	545
		E. Die einzelnen Teile Indonesiens in ihrer geschichtlichen Sonderentwicklung .	548
		a) Java . . . . .	548
		b) Sumatra . . . . .	553
		c) Borneo . . . . .	556
		d) Celebes . . . . .	558

	Seite		Seite
e) Die Molukken . . . . .	560	4. Von Mohammed bis auf Vasco da Gama . . . . .	585
f) Die kleinen Sundainseln . . . . .	561	A. Der Osten . . . . .	586
g) Die Philippinen . . . . .	562	B. Der Westen . . . . .	589
3. Madagaskar . . . . .	565	a) Die Araber . . . . .	589
A. Die Urgeschichte Madagaskars . . . . .	565	b) Die Folgen der Errüttung des ptolemaischen Erdbildes . . . . .	590-
B. Die beglaubigte Geschichte Madagaskars .	566	5. Die neue Zeit . . . . .	592
a) Die arabische Zeit . . . . .	566	A. Von Vasco da Gama bis zum Beginne der britischen Herrschaft in Indien (1498 bis 1757) . . . . .	593
b) Die nationalen Staatengründungen .	567	a) Die Bedeutung des selbständigen Eindringens der weißen Rasse in den Indischen Ozean . . . . .	593
c) Die französische Zeit . . . . .	569	b) Der Kampf um die Vorherrschaft im Indischen Ozean . . . . .	595
C. Die Maßlarenen . . . . .	570	c) Der Indische Ozean als Teil des Weltmeeres . . . . .	597
<hr/>		B. Vom Beginne der britisch-indischen Herrschaft bis zur Durchstechung der Landenge von Sues (1757—1859) . .	598
VI. Die geschichtliche Bedeutung des Indischen Ozeans. Von Karl Weule. Bearbeitet von Karl Wegerdt.		C. Die Gegenwart (seit 1859) . . . . .	601
1. Die Lage und die Gestalt des Indischen Ozeans . . . . .	571	a) Der Bau des Sueskanals und seine Folgen . . . . .	601
2. Die frühgeschichtliche Dämmerung .	574	b) Die Sicherung der britischen Vorherrschaft im Indischen Ozean durch die Nil-Kap-Politik . . . . .	603
3. Die geschichtliche Zeit bis zum Auftreten des Islam . . . . .	577	c) Der nördliche und der nordöstliche Indische Ozean . . . . .	603
A. Bis zum Auftreten der Chinesen . . . . .	578	6. Rück- und Ausblick . . . . .	604
a) Die alten Ägypter . . . . .	578	<hr/>	
b) Indien . . . . .	578		
c) Die Phöniker, die Hebräer und Necho II. von Ägypten . . . . .	579		
d) Der Etappenhandel auf dem Indischen Ozeane 600—30 v. Chr. . .	581		
e) Die Anfänge eines internationalen Verkehrs während der römischen Kaiserzeit . . . . .	582		
B. Vom Auftreten der Chinesen bis auf Mohammed . . . . .	582		
a) Die Chinesen . . . . .	583		
b) Die westlichen Nationen . . . . .	584		
		Bibliographie . . . . .	606
		Register . . . . .	622